



Unterfranken aktuell

2004

Die Vorstandschaft im Bezirksverband Unterfranken

Ehrenvorsitzender:	Otto Spanheimer, Rebenweg 1 97204 Höchberg, Telefon und Fax (09 31) 4 94 36
1. Vorsitzender:	Armin Gesser, Berliner Straße 7 63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 63 99
2. Vorsitzender:	Peter Hübner, Wüstgasse 6 97633 Alsleben, Tel. (0 97 65) 463, Fax (0 97 65) 79 01 08
1. Schriftführer:	Günther Hellenthal, Bayernstraße 10 63801 Kleinostheim, Telefon (0 60 27) 53 70,
2. Schriftführer:	Michaela Huber, Alzenauer Straße 17 63776 Niedersteinbach, Telefon (0 60 29) 12 26
1. Kassierer:	Armin Schneider, Am Apfelgraben 14 63755 Alzenau-Albstadt, Telefon (0 60 23) 55 11 und Fax (0 60 23) 3 06 34
2. Kassierer:	Harry Schneeweiß, Neu-Isenburger Straße 5 63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 72 75
Bezirkszuchtwart:	Horst Tiggemann, In der Hege 12 97633 Höchheim, Telefon (0 97 64) 3 60
Bezirksjugendobmann:	Erwin Ebert, Falkensteinerstraße 2 97499 Donnersdorf, Telefon u. Fax (0 95 28) 98 11 69
Kassenprüfer:	Joachim Schubert, Schweizerstraße 22 97526 Sennefeld, Telefon (0 97 21) 6 94 92 Thomas Zöllner, Schulstraße 1 63933 Mönchberg, Telefon (0 93 74) 77 20
Zuchtbuch Bayern Geschäftsstelle:	Ralf George, Niedernberger Straße 4 63834 Sulzbach, Telefon (0 60 28) 14 90

Kreisverband

Kreisvorsitzender

Aschaffenburg:	Armin Gesser, Berliner Straße 7 63755 Alzenau, Telefon (0 60 23) 63 99
Haßberge:	Peter Hübner, Wüstgasse 6 97633 Alsleben, Tel. (0 97 65) 4 63 u. Fax (0 97 65) 79 01 08
Miltenberg:	Stefan Meisenzahl, Neuwiesenweg 4 63937 Weilbach, Telefon (0 93 73) 34 79
Rhön/Grabfeld:	Erich Geis, Nußhang 8 97616 Salz, Telefon (0 97 71) 43 90
Schweinfurt:	Alfred Müller, Ludwigstraße 3 97464 Niederwerrn, Telefon (0 97 21) 4 07 10
Würzburg - KT - MSP:	Wolfgang Wirth, Kapuzinerstraße 4 97070 Würzburg, Telefon (09 31) 5 63 63

Herausgeber:	Verband Bayerischer Rassegeflügelzüchter e. V. Bezirksverband Unterfranken
--------------	---



Der Bezirksverband Unterfranken im Blickpunkt

Liebe Züchterfrauen, liebe Zuchtfreunde, liebe Jugend,

auch in diesem Jahr dürfen wir Ihnen unser „Unterfranken aktuell“ überreichen. Unterfranken aktuell erscheint in 2004 zum vierundzwanzigsten Mal und es hat sich zum unentbehrlichen Nachschlagewerk für die Kreisverbände und Vereine gemauert. Es informiert über Veränderungen, das Ausstellungswesen und die Aktivitäten in allen Bereichen des Bezirksverbandes. Die Entwicklung unseres Bezirksverbandes Unterfranken hat schon seit langem einen stetigen Aufwärtstrend. Die Mitgliederzahl ist in diesem Jahr zum zweiten Mal geschrumpft. Der Mitgliederstand beträgt zum 1. Januar 2004 5.223 Mitglieder und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 45 Mitglieder verkleinert. Wir müssen alles versuchen, aktive Mitgliederwerbung zu betreiben. Beteiligen Sie sich rege in Ihrer Dorf- oder Ihrer Stadtgemeinschaft. Organisieren Sie Veranstaltungen rund um die Rassegeflügelzucht und wecken Sie das Interesse an Ihrem Verein.

Ich wünsche allen Zuchtfreunden und Jungzüchtern eine gute Zucht und für die kommende Ausstellungssaison viel Erfolg und ein gutes Miteinander.

Ihr

Armin Gesser

1. Vorsitzender

Bezirksverband Unterfranken



Zuchtfreund Werner Distler 80 Jahre

Am 11. Dezember 2003 feierte der weit über die Landesgrenze hinaus bekannte und allseits beliebte Zuchtfreund Werner Distler aus Aschaffenburg seinen 80. Geburtstag.

1938 ist Werner Distler in den GZV Aschaffenburg 1882 e. V. eingetreten und züchtete gemeinsam mit seinem Vater schwarze Rheinländer. 1948 begann er mit der Zucht von silberhalsigen Kraienköpfe. Mit dieser Rasse erzielt er auf vielen großen Schauen höchste Erfolge. Seit 1965 ist er als vielerorts begehrter und beliebter Preisrichter für die Gruppen A, B und D tätig.

Werner Distler war 12 Jahre stellvertretender Kreisvorsitzender und 18 Jahre Vorsitzender des Kreisverbandes Aschaffenburg. Zuvor war er 12 Jahre Vorsitzender des Bezirksverbandes Unterfranken im Verband Bayerische Rassegeflügelzüchter.

Unter seiner Regie wurden 1992 die Kreisverbände Alzenau und Aschaffenburg zu einem Kreisverband Aschaffenburg zusammengeführt. Der Kreisverband Aschaffenburg würdigte seine Arbeit am Bayerischen Untermain mit der Ernennung zum „Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes“. Von 1960 bis 31.12.2002 war Werner Distler 1. Vorsitzender des GZV Aschaffenburg e. V..

1963 rief er mit einigen Zuchtfreunden die weithin über die Landesgrenze bekannte und vorbildlich organisierte Spessartschau ins Leben, die seither ununterbrochen bis heute am ersten Wochenende im November durchgeführt wird und deren Ausstellungsleiter und Organisationsleiter er seit Beginn an ist.

Auf Wunsch des Hauptvereins der Kraienköpfe-Züchter wurde er 1960 beauftragt, die Gründung einer Gruppe Süd des Sondervereins vorzubereiten. Auf der Gründungsversammlung dieser Gruppe im April 1961 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde er zum „Meister der Bayerischen Geflügelzucht“ und auf der Nationalen Rassegeflügelzucht 1984 in Nürnberg zum „BDRG-Ehrenmeister“ ernannt. Neben hohen Auszeichnungen der Kirche und anderer Organisationen wurde ihm im April 1993, u.a. auch wegen seiner Verdienste um die Rassegeflügelzucht, die Verdienstmedaille der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Im Dezember 1995 wurde er aufgrund seiner Verdienste im Bezirksverband Unterfranken zum Ehrenmitglied des Bezirksverbandes Unterfranken ernannt.

Wir danken Werner Distler für die geleistete Arbeit in der Organisation und den züchterischen Erfolgen. Wir wünschen ihm für die weiteren Lebensjahre sehr viel Gesundheit und Erfolg sowie persönliches Wohlergehen im Kreise seiner lieben Familie und noch sehr viel Freude mit unserem schönen Hobby „Rassegeflügelzucht“.

KV Aschaffenburg
BV Unterfranken
GZV Aschaffenburg 1882 e. V.



Kreisverband Aschaffenburg

Am Freitag, den 9. Januar 2004 fand in Hösbach im Sängenheim die Jahreshauptversammlung statt. Ein besonderer Gruß galt den anwesenden Bundesehrenmeistern und Meistern der Bayerischen Rassegeflügelzucht. Ehrenvorsitzender Werner Distler war wegen Krankheit entschuldigt. Die Versammlung wünschte ihm zum 80. Geburtstag alles Gute und baldige Genesung.

In seinem sehr ausführlichen Jahresbericht hob der 1. Vorsitzende alle Aktivitäten und Höhepunkte von 2003 hervor.

Es fanden 3 Kreisversammlungen und 9 Züchertreffen statt. Auf den Züchertreffen wurden folgende Themen und Rassen von Zuchtwart Edgar Willig mit Dias, Tageslichtprojektor und am lebenden Tier besprochen: Reichsgoldhühner und deren Zwerge, Zwerg Italiener goldfarbig rosenkämmig, Zwerg Wyandotten goldhalsig, die Befruchtung beim Rassegeflügel, Höckergänse, Afrikanische Höckergänse, Gumborokrankheit, künstliche Wärmequellen der Kükenaufzucht, Letalfaktor bei kurzbeinigen Rassen, Chabos, die rote Vogelmilbe, Altdeutsche Mövchen, Langschan und deren Zwerge, Startauben, Seidenhühner und deren Zwerge, Show Racer, die weiße Kükenruhr, Zwerg Australorps, Ausschlußfehler bei Hühnern und Zwerghühnern und Ziergeflügel, insgesamt waren auf allen 9 Züchertreffen 226 Personen anwesend.

Edgar Willig hat wiederum in sehr guter Form ein Informations-, Züchter- und Rasseverzeichnis herausgegeben. Dieses Verzeichnis gibt einen umfangreichen Überblick über die einzelnen Vereine, deren Mitgliederstärke und Vorstände, den Vorstand des Kreisverbandes mit Anschriften, die Bundesehrenmeister und Ehrenmeister der Bayerischen Rassegeflügelzucht im Kreisverband, die Preisrichter im Kreisverband, die gemeldeten Veranstaltungen der einzelnen Vereine, die Ausstellungsübersicht sowie ein Rasseverzeichnis.

Die Vereine GZV Großostheim und GZV Aschaffenburg-Leider feierten in 2003 ihr 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Am Samstag, den 4. Januar 2003 führten wir zum dritten Male unseren Geflügelmarkt in

der Ausstellungshalle des KTZV Aschaffenburg-Schweinheim durch, dieser Geflügelmarkt wurde von ca. 300 Personen besucht.

Am Samstag, den 17. Mai 2003 besuchten wir mit 108 Personen Erfurt. Der geplante Besuch der Fasanerie konnte wegen der Geflügelpest nicht stattfinden, dafür wurde eine Stadtbesichtigung mit guter Führung durchgeführt. Das Mittagessen wurde im historischen Ratskeller in Erfurt eingenommen, danach fuhren wir nach Eisenach und besuchten die Wartburg.

Auf der Kreisversammlung im Mai hielt Heinrich Wenzel, Vorsitzender des Sondervereins Dänische Tümmelrassen, einen ausgezeichneten Vortrag über Dänische Tümmler.

Es wurden die Deutschen Meister und Bayerischen Meister von Zuchtwart Edgar Willig geehrt.

Höhepunkt war die Kreisgeflügelschau und Kreisjugendschau in der Kahlthalle in Alzenau/OT Michelbach, die der Unterfränkischen Bezirksgeflügelschau und Bezirksjugendschau angeschlossen war. Es wurden insgesamt 989 Tiere, davon 112 Tiere in der Jugendgruppe, gezeigt.

Die Note Vorzüglich mit Ehrenband errangen: Josef Stein mit Streicherenten, Sabine Eibeck mit Mod. Englische Zwergkämpfer, Thomas Heeg mit Mährische Strasser, Ruppert Derzbach mit Dragoon, Hermann Fleckenstein mit Steinheimer Bagdetten, Michaela Huber mit Deutsche Modeneser, ZG Heeg mit Norwich Kröpfer und Thimo Stein mit Startauben.

Die Note Vorzüglich mit VPR errangen: Brunhilde Burger mit Hochbrutflugenten, Manfred Burger mit Italiener, Alois Hegemann mit Zwerg Kraienköpfe, Sebastian Amrhein mit Zwerg Dresdner, Josef Jung mit Dragoon, 2 Mal Armin Gesser mit Steinheimer Bagdetten, Toni Wesner mit Deutsche Modeneser, ZG Heeg mit Norwich Kröpfer, Erich Eibeck mit Altenglischen Zwergkämpfern und die ZG Kress/Schneider mit Altenglischen Zwergkämpfern.

Bei der Jugend errangen die Note Vorzüglich mit Ehrenband: Karl Amrhein mit Sulmtaler, Christina Wenzel mit Zwerg Barnevelder und Maximilian Völker mit Deutsche Modeneser.

Die Bundesplakette errang Thomas Heeg mit Mährische Strasser.

Die Championate errangen: Groß- und Wassergeflügel Brunhilde Burger mit Hochbrutflugenten, Hühner Manfred Burger mit Italiener, Zwerghühner Sabine Eibeck mit Mod. Englische Zwergkämpfer, Tauben Josef Jung mit Dragoon, Jugend Christina Wenzel mit Zwerg Barnevelder.

Kreismeister wurden: Groß- und Wassergeflügel Josef Stein mit Streicherenten, Hühner Johann Kullmann mit Rhodeländer, Zwerghühner Erich Eibeck mit Altenglischen Zwergkämpfern, Tauben Josef Jung mit Dragoon.

Kreismeister Jugend wurden: Groß- und Wassergeflügel Tom Endemann mit Campbellenten, Hühner Dennis Sauer mit Dresdner, Zwerghühner Christina Wenzel mit Zwerg Barnevelder, Tauben Maximilian Völker mit Deutsche Modeneser.

Kreisvereinsmeister wurde der GZV Alzenau, Kreisvereinsmeister Jugend wurde der GZV Großostheim.

Die Leistungspreise des Bayerischen Staatsministeriums, vergeben auf der Unterfränkischen Bezirksgeflügelschau in, Alzenau errangen:

Josef Stein, GZV Großwelzheim, mit Streicherenten silberwildfarbig Erich Eibeck, GZV Großwelzheim, mit Altenglischen Zwergkämpfern rebhuhnfarbig mit weißen Federspitzen.

Die Zuchtpreise, vergeben auf der Unterfränkischen Bezirksgeflügelschau in Alzenau, errangen:

Artur Uhmann, GZV Alzenau, mit Rouenenten wildfarbig
Martin Pfarr, GZV Alzenau, mit Araucana wildfarbig
ZG Kress-Schneider, GZV/KTZV Albstadt, mit Altenglischen Zwergkämpfern schwarz.

Die Bundesplakette, vergeben auf der Unterfränkischen Bezirksgeflügelschau in Alzenau, errang Josef Jung, GZV Alzenau, mit Dragoon blauehämmert.

Auf der Bayerischen Landesschau in Augsburg haben 20 Züchter 171 Tiere ausgestellt. Bayerischer Meister wurden Erich Eibeck, GZV Großwelzheim, mit Altenglischen Zwergkämpfern rebhuhnfarbig mit weißen Federspitzen und Gottfried Fäth, GZV Kleinostheim, mit Spaniertauben rot.

Auf der Nationalen Rassegeflügelschau in Sinsheim haben 25 Züchter 210 Tiere ausgestellt, die Note Vorzüglich wurde 7 Mal an unsere Züchter vergeben, außerdem wurde 4 Mal das Siegerband und 4 Mal des Gelbe Band an unsere Züchter vergeben. Beim Wettbewerb um den goldenen Sieerring bei den Dragoon-Tauben belegten die Zuchtfreunde Ruppert Derzbach den 2. Platz und Josef Jung den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Deutscher Meister wurden:

Norbert Knöll, GZV Großostheim, mit Altsteirer wildfarbig
Josef Jung, GZV Alzenau, mit Dragoon gelb
Ruppert Derzbach, KTZV Hörstein, mit Dragoon weiß
Otto Bender, GZV Kleinostheim, mit Dänische Tümmeler gelbgeelstert.

Die Kreisgeflügelschau 2004 richtet der GZV Alzenau am 13. und 14. November in der Kahlthalle in Michelbach aus, sie ist der Bayerischen Zuchtbuchschau angeschlossen.

Die Kreisgeflügelschau 2005 richtet ebenfalls der GZV Alzenau am 12. und 13. November in der Kahlthalle in Michelbach aus.

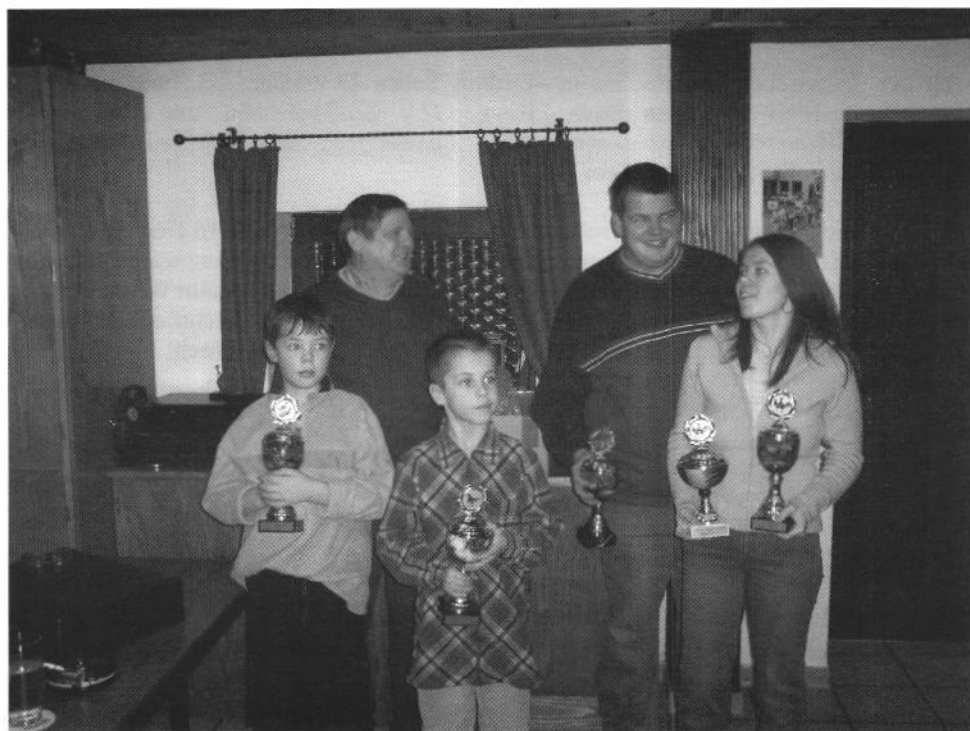
Die Kreisgeflügelschau 2006 richtet der KTZV Michelbach anlässlich seines 100jährigen Vereinsjubiläums aus.

Die Kreisgeflügelschau 2007 richtet der GZV Großostheim aus.

Jahresmeldung zum 1. Januar 2003 1.331 Mitglieder, Jahresmeldung zum 1. Januar 2004
1.334 Mitglieder, Zugang von 3 Mitgliedern.

Ich möchte mich bei allen Kreisvereinen und Zuchtfreunden für den gezeigten Einsatz, der
sehr guten Harmonie, der guten Kameradschaft, der Beschickung der
vielen Schauen und für die Besuche der monatlichen Züchtertreffen in Schweinheim,
herzlichst bedanken und wünsche für das Jahr 2004 alles Gute und viel Erfolg.

Armin Gesser
1. Vorsitzender



Kreisjugendmeister



Kreismeister



KV Aschaffenburg. Die Bayerischen und Deutschen Meister 2003



Kreisverband Miltenberg

Der Kreisverband Miltenberg konnte im vergangenen Jahr 2003 seinen Mitgliederstand im Vergleich zum Vorjahr um 13 Mitglieder auf 533 erhöhen.

Erfreulich ist, dass wir 16 junge Leute für unser Hobby begeistern konnten, und unsere Jugendgruppe am 01.01.04 85 Jugendliche umfasste. Eines unsere wichtigsten Ziele für die kommenden Jahre ist es, auch weiterhin Kinder und Jugendliche für unser Hobby zu gewinnen.

Wir haben 6 Gemeinschaftszuchtanlagen in unserem Kreisverband. Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr das Vereinsheim und die Ausstellungshalle des GZV Mönchberg einweihen durften. Auch die Zuchtanlage in Neunkirchen wurde in Verbindung mit dem 20jährigen Jubiläum feierlich eingeweiht.

Bei den 3 Kreisversammlungen und 9 Züchertreffs hatte jedes Mitglied die Möglichkeit sich über aktuelle Themen zu informieren. Es wurden auch einige Fachvorträge, z.B. über die Geflügelpest und die damit verbundenen Vorsichtsmassnahmen und Verordnungen, gehalten. Referiert von Kreisveterinärin Fr. Dr. Böcker-Kessel.

Unsere Züchertreffs fanden abwechselnd in Weilbach, Mönchberg sowie in Erlenbach statt.

Februar:

- Fütterung durch Herrn Markus Kürten – Fa. HEMO - MOHR
- Diavortrag von Edgar Willig bei dem die gezeigten Tiere besprochen wurden.

März:

- Horst Kaltwasser sprach z.B. die Kopf- und Rumpfform, aber auch andere spezielle Begriffe des Wassergeflügels

April:

- Neue Eilverordnung zum Schutz vor der Verschleppung der klassischen Geflügelpest
- Stummfilm des Zuchtbuchs Bayern zu Zeiten des Erich Freymüller, erklärt von Ralf George

Juni:

- Einsatz von Oregano in der Tierernährung

- Eieraufschlag durch Glucken
- Geflügelpest – Situation, Änderungsverordnung vom 18.06.03

Juli:

- Bekämpfung der roten Vogelmilbe, der nordischen Vogelmilbe, der Federpulmilbe
- Tierbesprechung: Deutsche Modeneser blau mit schwarzen Binden, Thüringer Schildtauben schwarz, Eistauben gelercht

August: (während Kreisjugendzeltlager)

- Tierbesprechung, Rasse- und Zieltauben
- Jugendausweis wurde erklärt
- Gemütlicher Züchterplausch mit der Jugendgruppe

Oktober:

- Vorstellung des BDRG Plakates „Vom Ei zum Küken“
- Dr. Hildebrand vom Tiergesundheitsdienst Bayern referiert über:
- Rassegeflügel als Lebensmittellieferant
- Bestandsbuch, Futtermittelrecht
- Auf den Menschen übertragbare Geflügelkrankheiten
- Gemeinschaftstransport zur LV Schau in Augsburg
- Pullorumuntersuchung 2004

November:

- Rückblick auf die Kreisschau in Mönchberg
- Aktuelles aus dem Kreisverband

Dezember:

- Eberhard Heider vom Landwirtschaftsamt Aschaffenburg
- Was ist in unserem Futter drin ?
- Erklärung von Wertstofftabellen
- Ziergeflügelobmann Goerg Bernstein: Ziergeflügel auf unseren Ausstellungen

Es waren bei 9 Züchtertreffs 241 Personen anwesend.

Bei unseren Kreiszwuchtwarten Thomas Zöller und Leo Englert bedanke ich mich herzlich.

Das Kreisjugendzeltlager fand dieses Jahr in Bürgstadt statt. Die 44 Jugendlichen verbrachten mit ihren 10 Betreuern einige Tage mit Spiel und Spass, aber auch die Informationen und Schulungen über unser Rassegeflügel kamen in froher Runde nicht zu kurz.

Besonders gute Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit sind unsere Kükenschauen und Ausstellungen. Die Kükenschau in Erlenbach wurde gut besucht.

Auch überregionale Anerkennung fand die sehr schön ausgeschmückte offene Ziergeflügelschau in Verbindung mit der 7. Fränkischen Ziergeflügelschau in Mönchberg. Bei dieser Schau wurde unser Kreismeister im Ziergeflügel ermittelt. Den Ausstellungsleitern Thomas Zöller und Josef Gunkelmann ist es mit ihren vielen Helfern gelungen, die gefiederten Kostbarkeiten in der als Biotop gestalteten Ausstellungshalle zu präsentieren.

Die 11. Kreis- und Kreisjugendschau mit 450 Tieren wurde ebenfalls vom GZV

Mönchberg durchgeführt. Ich möchte noch einmal allen Helfern herzlich danken.

Wir gratulieren

Kreismeister 03

Wassergeflügel:	Christoph Zecha	Zwergenten
Hühner:	Lothar Bauer	Australorps
Zwerghühner:	Maria Weinert	Zwerg Barnevelder
Tauben:	Georg Bernstein	Thüringer Schnippen
Ziergeflügel:	Josef Gunkelmann	

Kreisjugendmeister 03

1. Silvana Zöllner	Altdeutsche Mövchen
2. Johannes Meisenzahl	Cayugaenten
3. Julia Dölger	Ko Chamo

Bayrischen Meister 03

Klaus Rabe	Sussex
Leo Englert	Altdeutsche Mövchen
Burkard Kuhn	Deutsche Zwerglachshühner
Steffen Dombrowski	Altenburger Trommeltauben

Deutsche Jugendmeister

Stefan Herrmann	Zwerg-Araucana
Silvana Zöllner	Altdeutsche Mövchen
Johannes Meisenzahl	Cayugaenten

Ehringer der

Bundesplakette

Christoph Zecha Zwergenten blau – gelb

Bundesjugendplakette

Silvana Zöllner

Altdeutsche Mävchen

Landesverbandsjugendprämie

Julia Dölger

Ko Shamo

Silvana Zöllner

Altdeutsche Mävchen

Bezirksverbandsjugendprämie

ZG Rebecca u. Jasmin Mai

Regensburger Tümmeler

Johannes Meisenzahl

Cayugaenten

Allen Mitgliedern, vor allem unserer Jugend, wünsche ich viel Glück und vor allem viel Spaß im kommenden Zuchtjahr.

Mit freundlichem Züchtergruß
Stefan Meisenzahl
KV Miltenberg



Deutsche Jugendmeister



Kreismeister und Kreisjugendmeister



Eröffnung der 1. offenen Mönchberger Ziergeflügelschau mit angeschlossener Fränkischer Ziergeflügelschau



Kreisverband Rhön - Grabfeld

Seit dem 01.01.2004 sind alle Kleintierzüchter Ortsvereine des politischen Kreisgebietes im Kreisverband vereint.

Im September 2003 stellte der KTZV Alsleben einen Antrag auf Übertritt vom KV Hassberge in den KV Rhön-Grabfeld an den Bezirksverband. Diesem Antrag wurde am 03.10.2003 bei der Vorstandssitzung in Heidingsfeld stattgegeben. Somit zählt der Kreisverband Rhön-Grabfeld zum 01.01.2004 9 Ortsvereine mit 376 Altzüchtern und 70 Jungzüchtern.

Der Ortsverein Alsleben brachte beim Übertritt 30 Altzüchter und 6 Jungzüchter in den KV. Ohne die Mitglieder des Ortsverein Alsleben hätte der Kreisverband Rhön-Grabfeld bei den Altzüchtern sowie bei den Jungzüchtern jeweils 2 Mitglieder weniger als 2003.

Bei der Herbstversammlung des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Rhön-Grabfeld am 05.10.2003 im Cafe Kaak in Ostheim/Rhön wurde den Vertretern des KTZV Alsleben vom Bezirksvorsitzenden Armin Gesser der Übertritt mitgeteilt. Hier wurde auch beschlossen, dass die Züchter aus Alsleben ihre Tiere sowohl auf der Kreisschau des KV Hassberge als auch auf der des KV Rhön-Grabfeld ausstellen können.

Am 01./02.11.2003 wurde dann die Kreisgeflügelschau mit angeschlossener Kreisjugendschau vom Kleintierzuchtverein Ostheim in der Markthalle unter der Leitung von Ralf Keller in hervorragender Weise durchgeführt. Für den reibungslosen Ablauf bei der Bewertung der Tiere und der Ausrichtung der Ausstellung bedanke ich mich recht herzlich beim Ausstellungsleiter und seinen Helfern. Besonders erwähnen und bedanken möchte ich mich hier einmal für die kreative Ausschmückung der Ausstellungshalle bei den Frauen Gabi Keller und Silvia Trabert. Es ist immer wieder bewundernswert, in welcher kurzen Zeit sie die Halle mit den selbst gebastelten Gestecken verschönern. 454 Tiere wurden von 56 Ausstellern auf der Kreisverbands-Schau ausgestellt; dabei wurde die Note

97 v	18 mal
96 hv	22 mal
95 sg	83 mal
94 sg	115 mal
93 sg	39 mal
92 g	74 mal
91 g	25 mal
90 b	15 mal
U	1 mal erreicht.

Mit diesem Ergebnis der Tierzahl und der Bewertungen bin ich zufrieden, denn durch den warmen langen Sommer und dem frühen Ausstellungstermin waren viele Tiere im Gefieder noch nicht fertig.

Kreismeister bei den Vereinen wurden die nachfolgend aufgeführten Vereine:

Altzüchter:

1. Kreismeister	KIZV Ostheim	2388 Punkte
2. Kreismeister	KIZV Hendungen	2376 Punkte
3. Kreismeister	KIZV Alsleben	2366 Punkte
gleiche Punktzahl	KIZV Brendlorenzen	

Jungzüchter:

1. Kreismeister	KIZV Oberelsbach	952 Punkte
2. Kreismeister	KIZV Ostheim	951 Punkte
3. Kreismeister	KIZV Bastheim	949 Punkte

Zur Auswertung der Kreismeister wurden die 25 besten Tiere der Ortsvereine bei den Altzüchtern bzw. die 10 besten Tiere bei den Jungzüchtern je Ortsverein herangezogen.

Einzel-Kreismeister bei den Altzüchtern wurden folgende Züchter:

Abteilung I	Katzmann Elfi	Laufenten erbsgelb	381 Punkte
Abteilung II	Kraus Hans-Jürgen	New Hampshire goldbraun	378 Punkte
Abteilung III	Storath Herbert	Dt. Zwerg-Langschan blau-gesäumt	381 Punkte
Abteilung IV	Keller Ralf	Dänische Tümmeler gelb	381 Punkte

Einzel-Kreismeister bei der Jugend wurden folgende Züchter:

Abteilung I	Then Stefanie	Höckergänse graubraun	380 Punkte
Abteilung II+III	Straub Katrin + Lisa	Dt. Zwerg-Langschan schwarz	383 Punkte
Abteilung IV	Keller Mathias	Elsterpurzler blau pechschnäblig	382 Punkte

Die Bundesplakette auf der Kreisschau errang Herbert Storath auf Dt. Zwerg-Langschan blaugesäumt mit 381 Punkten.

Den von mir gestifteten Zuchtpreis errang Ralf Keller auf Dänische Tümmeler gelb mit 381 Punkten.

Außer der Kreisschau wurden noch 6 Lokalschauen abgehalten. Alle waren sehr gut gestaltet und es wurden auch hier sehr gute Tiere gezeigt.

Seit dem 01.01.2003 ist der KTZV Nordheim v. D. Rhön dem VZI beigetreten und bei der Herbstversammlung des KV Rhön-Grabfeld mit Wirkung zum 01.01.2004 auch der Kreisverband Rhön-Grabfeld.

Am 10./11. 01.2004 wurde dann die erste offene Ziergeflügelausstellung von den Mitgliedern des KTZV Nordheim durchgeführt.

Dort wurden von 20 Ausstellern 65 Volieren hervorragend gestaltet und sehr schönes Ziergeflügel ausgestellt. Die beiden Ausstellungsleiter Axel Beck und Matthias Hauck zeichneten hier für verantwortlich.

Auch hier kann sich das Ergebnis sehen lassen, so wurden

5 mal	97 Punkte (v)
15 mal	96 Punkte (hv)
17 mal	95 Punkte (sg)
20 mal	94 Punkte (sg) und
7 mal	93 Punkte (sg)

erreicht.

An Verbandsprämien wurde 1 VPR, 2 VZI-Medaillen, 1 KVE, 1 JKVE, 2 Ehrenbänder, 1 Pokal, 1 Glaskrug und 5 Sach-Ehrenpreise vergeben. Außer den kreisansässigen Ziergeflügelzüchtern stellten auch 2 Züchter aus den anliegenden Kreisverbänden aus, 1 x Kreisverband Schweinfurt und 1 x Kreisverband Fulda.

Des weiteren wurden sehr gute Ergebnisse auf überörtlichen Schauen von den Züchtern aus dem KV erzielt.

Bei der Unterfränkischen Bezirksschau errangen Alt- und Jungzüchter folgende Preise

2 mal	Championat
2 mal	Unterfrankenband
6 mal	VPR
3 mal	Unterfrankenteller
3 mal	KVE

Auf der Elsterpurzler Hauptsonderschau in Fulda wurde Ralf Keller auf Elsterpurzler gelb mit 577 Punkten Farbenschlagsieger.

Auf der Nationalen Rassegeflügelschau in Sinsheim holte die Zuchtgemeinschaft Kurt + Peter Bauer auf Lahore schwarz 1 mal V (Siegerband) mit 0.1 jung sowie 1 mal hv E ebenfalls auf 0.1 jung.

Wilhelm Gessner erreichte auf Perückentauben schwarz mit 4 Tieren

1 mal	96 hv
1 mal	95 sg
1 mal	94 sg
1 mal	93 sg.

Bayerischer Meister mit Elsterpurzler rot wurde Ralf Keller.

Junggeflügelschau Hannover:

Die Zuchtgemeinschaft Kurt + Peter Bauer erreichte auf der Junggeflügelschau in Hannover mit Lahore schwarz

1 mal hv (Messeband) auf 0.1 jung und 1 mal hv E
und auf der Hauptsonderschau der Lahore Gruppe Süd 6 mal 95 E.

Strasser Hauptsonderschau in Grünendeich:

Hennig Roth errang auf Strasser rot

1 mal hv SE mit 0.1 jung,

Georg Ludwig auf Strasser rot

3 mal 95 E und

auf Strasser gelb ebenfalls

3 mal 95 E.

Bezirksschau der Strassertauben Bezirk 1 Franken in Heilbronn:

Hennig Roth v Ehrenteller auf Strasser rot mit 0.1 jung.

Meisterschaften des Deutschen Flugroller Club DFC

1. Platz Birmingham Roller Peter Lhotsky 285 Punkte Flugzeit 1 Std.

2. Platz Galatzer Roller Frank Gessner 43 Punkte Flugzeit 1 Std.

3. Platz Orientalische Roller Frank Gessner mit 172 Punkten

1. Platz Elsterpurzler Peter Lhotsky 41 Punkte

1. Platz Französische Purzler Peter Lhotsky 119 Punkte

Zum vierten Mal in Folge Deutsche Meister mit Birmingham Roller mit 382 Punkten wurde Peter Lhotsky und den 1. Platz mit Elsterpurzler Peter Lhotsky mit 59 Punkten.

Allen Erringern von Meisterehren und hervorragenden Ergebnissen

herzlichen Glückwunsch,

besten Dank

- allen Ausstellern für die ausgestellten Tiere,

- den beiden Kreiszüchtern Manfred Steube und Horst Tiggemann

für ihre sehr guten Fachvorträge bei den durchgeführten Züchtertreffen.

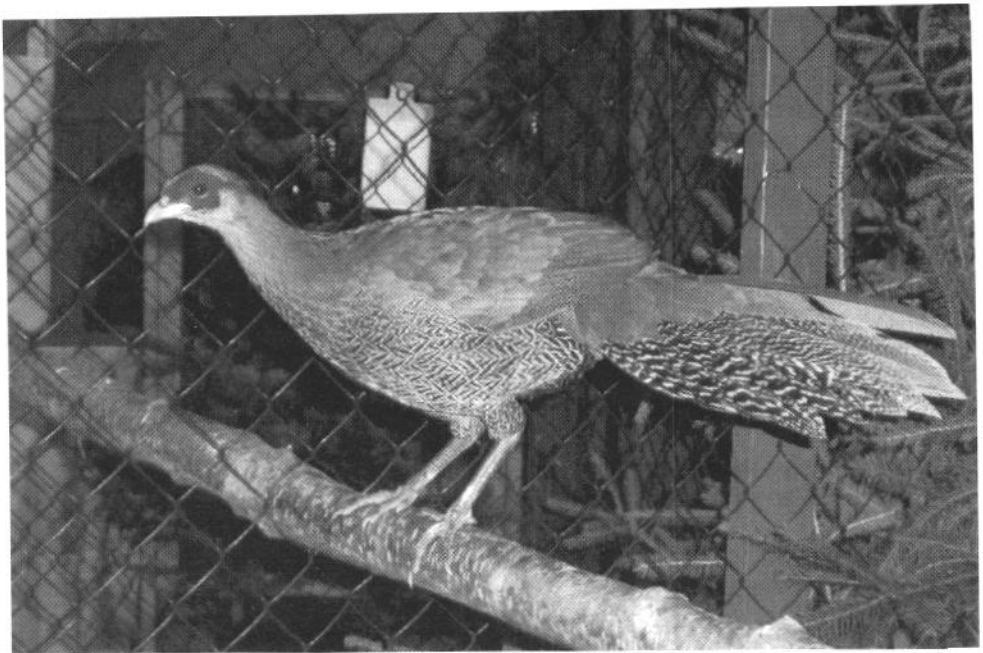
Allen Mitgliedern des Kreisverbandes Rhön-Grabfeld wünsche ich gute Zucht- und Ausstellungserfolge im Jahr 2004.

Euer

Erich Geis

1. Vorsitzender

Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Rhön-Grabfeld e. V.



Ziergeflügschau Nordheim



Ehrung der Deutschen Jugendmeister Th. Trabert und M. Keller
hintere Reihe: Jugendleiter S. Friedrich und Th. Trabert
Mitte: 1. BM der Stadt Ostheim Herr Büttner und M. Keller
Vorne: 1. Vorstand R. Keller und 2. BM A. Drescher



Kreisflügelschau



Eröffnung 11. Kreisflügelschau in Ostheim/Rhön

v. links: Zuchtwart H. Tiggemann

1. BM Stadt Ostheim Herr Büttner

1. Vorstand KTZV Ostheim R. Keller

1. Kreisvorstand Röhn-Gabfeld E. Geiss



Kreisverband Schweinfurt

Der Abwärtstrend der Mitgliederzahlen im KV Schweinfurt nimmt weiterhin besorgniserregende Formen an. Zum 01.01.2004 hat unser Kreisverband erneut um 18 Personen abgenommen und der Gesamtmitgliederstand der insgesamt 17 Ortsvereine beträgt jetzt nur noch 853 Mitglieder.

Es konnten zwar im Jahr 2003 insgesamt 27 Neumitglieder registriert werden, darunter auch 4 Übertritte aus den Jugendgruppen wegen Erreichen der Altersgrenze, aber dagegen standen 45 Austritte, wozu auch 11 Sterbefälle zählen. Die Mehrzahl der Vereine sind stark überaltert und der Tod fordert jedes Jahr seinen bedauerlichen Tribut. Nur 5 Vereine konnten leichte Mitgliedszahlenerhöhungen vermelden; bei 4 Vereinen blieb der Mitgliedsstand konstant, aber 8 Vereine erlitten teilweise sogar erhebliche Mitgliedseinbußen.

Die 3 mitgliedersstärksten Vereine sind zur Zeit der RGZV Bergrheinfeld u. der GZV Schwanfeld (78 Mitglieder) sowie der KIZV Hesselbach (75 Mitglieder). Die 3 kleinsten Vereine sind der GuKZV Gochsheim (15 Mitglieder) der KIZV Münnerstadt (20 Mitglieder) und der KIZV Wollbach (24 Mitglieder).

Personelle Veränderungen in Bezug des 1. Vorsitzenden bei den Ortsvereinen gab es beim RTV Main-Rhön. Der seit Gründung des Vereins im Amt tätige 1. Vorsitzende Oswald Buberl hat sein Amt nach 12jähriger Tätigkeit abgegeben und es wurde bei der Neuwahl Zfr. Christoph Scheck aus Theilheim bei Würzburg berufen.

Der KIZV Münnerstadt ist zur Zeit Vorstandslos, da mehrere Versuche, einen neuen Vereinsvorsitzenden zu finden, fehlgeschlagen sind. Die in den Jahresmeldungen vermerkten Tierhaltungszahlen wurden mit 10.185 geflügelte Tiere angegeben und es ist auch hier ein Tierhaltungsrückgang von 820 Tieren zu verzeichnen. Dem Zuchtbuch Bayern haben sich 21 Zuchtfreunde mit insgesamt 33 Zuchten angeschlossen und sind dies gerade mal knapp 2,5% der Gesamtmitgliedschaft. Ziel unseres Kreisverbandes muß es sein, diesen Prozentsatz künftig deutlich zu erhöhen.

Im letzten Jahr wurden - 2 Kreisversammlungen - 2 Kreisverbandsvorstandssitzungen - und 2 Informationsveranstaltungen für die Vereinszuchtwarte - abgehalten. Bereichert wurden diese Zuchtwarteschulungen durch Tierbesprechungen und Diavorträgen von den beiden KV Zuchtwarten Herbert Weber und Stefan Gütlein.

Von 3 Ortsvereinen wurden im Jahr 2003 insgesamt 33 Mitgliederehrungen durch Verleihung von 13 Goldenen u. 20 Silbernen Landesverbands-Ehrennadeln des VBR durchgeführt.

Im Beisein von BV-Vorsitzender Armin Gesser, Alzenau, beging am 04. Oktober 2003 der

Bergrheinfeld sein 50jähriges Vereinsbestehen anlässlich eines sehenswerten und gemütlichen Ehrenabends im Pfarrheim Bergrheinfeld. Zahlreiche Glückwünsche von Ortsvereinen des KV Schweinfurt wie auch von örtlichen Vereinen der Gemeinde Bergrheinfeld wurden übermittelt. Der KV Schweinfurt überreichte zum Jubiläum eine gerahmte und mit Kunschtschrift erstellte Ehrungsurkunde.

Erfreulich und lobenswert auch wieder im letzten Jahr die Ausstellungsfreudigkeit von 16 Ortsvereinen im KV Schweinfurt, wenn auch allgemein gesehen die Tiermeldezahlen der verschiedenen Schauen, in fast allen Fällen, in rückläufiger Tendenz kursieren.

Die 5 zahlenmäßig am stärksten besetzten Schauen waren dabei:

1. Die Kreiseflügelschau in Bergrheinfeld mit 1000 Käfignummern
2. Die Rasetaubenschau des RTV Main-Rhön mit 636 Käfignummern (nur Tauben)
3. Die Lokalschau des GZV Grettstadt mit 359 Käfignummern
4. Die Lokalschau des KIZV Nüdlingen mit 269 Käfignummern
5. Die Lokalschau des KIZV Marktsteinach mit 264 Käfignummern

Alle 16 Schauen zusammen erbrachten insgesamt **4.011 Tiere** in die Käfige, **3.465** im Seniorenbereich und **546 Tiere** im Jugendbereich.

Die Mehrzahl der Schauen haben sich hervorragend präsentiert und waren echte Werbefaktoren für unsere schöne Sache.

Die 11. Kreisschau mit Kreisjugendschau wurde erstklassig vom RGZV Bergrheinfeld als Abschlußveranstaltung seines Jubiläumsjahres - 50 Jahre RGZV Bergrheinfeld - in der "Turnhalle Holderhecke", zur Durchführung gebracht. Ein Sonderlob gebührt hierbei den Hauptverantwortlichen dieser Kreisschau, dem jungen Ausstellungsleiter Harald Kraus, dem Vorsitzenden Klaus Wetering sowie dem Verantwortlichen für die Organisation Alfred Weck mit Ausstellungsstab aus Vorstand- und Mitgliedschaft.

Eine Dokumentation züchterischen Könnens waren dabei 20 mal die Höchstnote "Vorzüglich" und 62 mal "Hervorragend".

Die Kreisvereinsmeisterschaft der Vereine 2003 errangen:

1. RGZV Bergrheinfeld	2391 Punkte	Ø 95,64 Punkte	(2xv-12xhv-11xsg 95)
2. GZV Grettstadt	2387 Punkte	Ø 95,48 Punkte	(1xv-10xhv-14xsg 95)
3. KIZV Nüdlingen	2376 Punkte	Ø 95,04 Punkte	(3xv-5xhv-7xsg 95-10xsg 94)
4. KIZV Marktsteinach	2376 Punkte	Ø 95,04 Punkte	(1xv-5xhv-13xsg 95-6xsg 94)
5. KIZV Zeuzleben	2367 Punkte	Ø 94,68 Punkte	
6. KIZV Münnerstadt	2364 Punkte	Ø 94,56 Punkte	
7. GZV Schweinfurt	2364 Punkte	Ø 94,56 Punkte	
8. GZV Schwanfeld	2353 Punkte	Ø 94,12 Punkte	
9. KIZV Hesselbach	2350 Punkte	Ø 94,00 Punkte	

Die Bundesplakette in diesem Jahr in der Abteilung Zwerghühner vergeben, errang:

Gerhard Hertlein (KIZV Zeuzleben) mit Deutschen Zwerg-Reichshühnern, weiß-schwarzcolumbia (hell) **382 Punkte**.

Nun etwas zu den großartigen Erfolgen unserer Kreisverbandsmitglieder auf den Bundes- und Verbandsschauen im Jahr 2003.

Auf der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover

erzielte Alfred Müller (GZV Schweinfurt) als einziger unseres Kreisverbandes die "**Höchstnote Vorzüglich**" und dazu noch den höchsten Preis das begehrte "**Blaue Band**" mit Zwerg-Amrocks, gestreift.

In Sinsheim auf der Nationalen Rassegeflügelschau konnte gleich mehrfach die höchste Bewertungsnote "Vorzüglich" errungen werden:

Wolfgang Wenzel (GZV Grettstadt) mit Steigerkröpfer, gelb und Joachim Schubert (RTV Main-Rhön) mit Thüringer Schnippen, schwarz, erzielten diese Traumnote gleich 2 mal, während Richard Hetterich (RGZV Berg Rheinfeld) mit Voorburger Schildkröpfer, gelb und Jugendzüchterin Elke Zieracker (KZV Gerolzhofen) mit Mittelhäuser, weiß jeweils 1 mal mit der Höchstnote erfolgreich waren. Wolfgang Wenzel, Joachim Schubert und Richard Hetterich bekamen dazu auch noch den höchsten Preis der Schau das heißersehnte **“Siegerband”**, wie auch Elke Zieracker das **“Jugend-Siegerband”**. Das **“Gelbe Band”** konnte außerdem noch Wolfgang Wenzel zugesprochen werden, während Joachim Schubert noch einen **“Badenia-Taler”** als besonderen Preis in Empfang nehmen konnte.

Die Höchstnote “Vorzüglich” wurde zu dem Buch auf der “Deutschen Zwerg-huhnschau” in Dortmund, auf der “VDT-Schau” in Köln und auf der “VHGW-Schau” in Leipzig von unseren Spitzenzüchtern mehrfach errungen.

Als Deutsche Meister konnten dabei 2003 gekürt werden:

Wilhelm Kuhn	GuKZV	Gerolzhofen	mit Yokohama, rotgesattelt
Martin Wirsching	GuKZV	Gerolzhofen	mit Italiener, perlgrau-orange
Herbert Reichert	KIZV	Nüdlingen	mit Antwerpener Bartzwerge, wachtfarbig
Wilhelm Kuhn	KZV	Gerolzhofen	mit Zwerg-Yokohama, weiß
Wolfgang Wenzel	GZV	Grettstadt	mit Steigerkröpfer, rot
Gottfried Wilm	KIZV	Nüdlingen	mit Süddeutsche Latztauben glattfüßig, braun
Elke Zieracker	GuKZV	Gerolzhofen	mit Mittelhäuser, weiß (Jugend)

Recht erfolgreich waren auch unsere Kreisverbandsmitglieder anlässlich der 54. Bayerischen Landesgeflügschau in Augsburg. Die Traumnote “Vorzüglich” erzielten hier die Taubenzüchter:

Wolfgang Wenzel mit Steigerkröpfer, rot 3 mal; Richard Hetterich mit Voorburger Schildkröpfer, gelb 1 mal; Gottfried Wilm mit Süddeutsche Latztauben glattfüßig, braun 1 mal. Die höchste Auszeichnung das **“Bayernband”** errangen dabei Wolfgang Wenzel; Gottfried Wilm; Richard Hetterich und Wilhelm Zieracker (GuKZV Gerolzhofen). **“Schwabenband”**-Erringer waren Wolfgang Wenzel; Stefan Gütlein (KIZV Marktsteinach) und Friedhelm Wenzel (KIZV Nüdlingen).

Bayerischer Meister 2003 sind in Augsburg geworden:

Wolfgang Wenzel	GZV	Grettstadt	mit Steigerkröpfer, rot (387 P.)
Gottfried Wilm	KIZV	Nüdlingen	mit Süddeutschen Latztauben, braun (383 P.)
Rainer Wilm	KIZV	Nüdlingen	mit Süddeutschen Blassen, schwarz (382 P.)
Herbert Reichert	KIZV	Nüdlingen	mit Antw. Bartzwerge, wachtfbg. (382 P.)
Wilhelm Zieracker	GuKZV	Gerolzhofen	mit Mittelhäuser, weiß (382 P.)
Stefan Gütlein	KIZV	Marktsteinach	mit Deut. Modenesern Schiatti, blaueh. (380 P.)
Otto Weber	GuKZV	Gerolzhofen	mit Cauchois, blaueh. mit Sulfurbinden (379 P.)
Willi Vollmuth	GZV	Grettstadt	mit Zwerg-Kaulhühner, goldhalsig (379 P.)
Herbert Reichert	KIZV	Nüdlingen	mit Antwerpener Bartzwerge, weiß (379 P.)

Sehr stark präsentierten sich auch unsere KV-Mitglieder auf der

50.Ufr.Bezirksgeflügschau in Alzenau-Michelbach.

Wenn auch die Beteiligung (15 Aussteller) gegenüber dem letzten Jahr etwas geringfügiger war, konnten immerhin 5 Aussteller die Note **“Vorzüglich”** erreichen:

Alfred Müller	mit Zwerg-Amrocks, gestreift
Harald Kraus	mit Zwerg-Wyandotten, gestreift
Gerhard Hertlein	mit Deutschen Zwerg-Reichshühnern, weiß-schwarzcolumbia
Walter Stark	mit Steigerkröpfer, schwarz
Annika Oschmann	mit Elsterpurzler, gelb (Jugend)

Dabei erreichte Harald Kraus (RGZV Bergrheinfeld) als einziger vom KV Schweinfurt den Spitzenpreis der Ufr. Bezirksgeflügelchau das "Unterfranken-Band".

Diese imponierenden Ergebnisse, auf allen großen Ausstellungen im Bundesgebiet erzielt, zeugen doch von einer erstklassigen Zuchtarbeit im KV Schweinfurt. Darüber hinaus konnten auch verschiedentlich bei der Endabrechnung wiederum Zucht- oder Leistungspreise errungen werden, wie z.B. auf der Bayerischen Landesschau, auf der Bayerischen Zuchtbuchschau und auf der Ufr. Bezirksgeflügelchau.

ALLEN ERFOLGREICHEN ZÜCHTERINNEN UND ZÜCHTERN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!

Die im KV Schweinfurt bestehenden Zuchtgemeinschaften haben sich mittlerweile von drei auf zwei verringert. Die ZG Edwin und Horst Stumpf (KIZV Marktsteinach) mit der Rasse Bernhardiner Schecken wurde wieder aufgelöst.

Für den gezeigten Einsatz im letzten Jahr herzlichen Dank!

Zum Großereignis im Ausstellungswesen, der Durchführung der 51.Ufr.Bezirksgeflügelchau mit Kreisschau Schweinfurt am 27. u. 28. November 2004 in der Altmain-Sporthalle in Grafenrheinfeld durch den Ausrichter **KIZV Marktsteinach**, wünscht der KV Schweinfurt "gutes Gelingen" und ein erfolgreiches "Zustandekommen".

Mit großer Sorge sehe ich der kommenden Neuwahl im März 2005 entgegen, denn eine Vielzahl der Ortsvereine legt mittlerweile ein gewisses Desinteresse zur Weiterführung des KV Schweinfurt an den Tag. Dies geht eindeutig aus der Tatsache hervor, daß bei einem Sondierungsgespräch, welches am 02. April 2004 zwischen der KV-Vorstandschaft und den Vorsitzenden der Ortsvereine anberaumt worden war, leider nur sechs von 17 Vereinen erschienen sind. Wie soll denn eine trag- und funktionsfähige KV-Vorstandschaft gefunden werden, wenn nur sehr wenige Mitglieder künftig bereit sind, Verantwortung im Kreisverband Schweinfurt zu übernehmen ?? Immerhin lehnen fünf von den neun bisherigen Vorstandsmitgliedern aus triftigen, verschiedenartigen Gründen eine Wiederwahl ab. Hier hilft dann letztendlich nur noch ein **Wunder!!**

ALFRED MÜLLER
Kreisvorsitzender



Die Vereinsvertreter der Kreismeisterschaft der Vereine 2003

anlässlich der Kreisschau in Bergheinfeld

vorne von links: Ewald Krückel (1.Platz RGZV Bergheinfeld);

Thorsten Günder (2.Platz Jugend KIZV Oerlenbach); Günther

Gebner (2. Platz GZV Grettstadt); mittlere Reihe von links:

Harald Kraus Ausstellungsleiter der Kreisschau (RGZV Bergheinfeld)

Erwin Ebert KV Jugendleiter; Rainer Wilm (3.Platz KIZV Nüdlingen);

hintere Reihe von links: Klaus Wetering 1. Vorsitzender RGZV Bergheinfeld

und Alfred Müller 1. KV-Vorsitzender.



**Die Deutschen u. Bayerischen Meister 2003 des KV Schweinfurt,
soweit anwesend**

vorne von links: Alfred Müller KV Vorsitzender; Wolfgang Wenzel Deutscher u. Bayerischer Meister (GZV Grettstadt); Günther Geßner als Vertreter für Willi Vollmuth Bayerischer Meister (GZV Grettstadt); mittlere Reihe von Links: Otto Weber Bayer. Meister (GuKZV Gerolzhofen); Rainer Wilm Bayerischer Meister (KIZV Nndlingen) ; hintere Reihe von links: Stefan Gütlein Bayerischer Meister (KIZV Marktsteinach) und Gottfried Wilm Deutscher u. Bayerischer Meister (KIZV Nüdlingen).



Kreisverband Würzburg-Kitzingen- Main Spessart e.V.

Das Zuchtjahr 2003 wurde überschattet von einer Gefahr, die der Rassegeflügelzucht einen großen Schaden zugefügt hätte. Im April wurden wir, aus den Niederlanden kommend, von der klassischen Geflügelpest bedroht. Tiemärkte und Ausstellungen sowie Tierverkäufe wurden eingestellt. Die Meldepflicht für Geflügel war wieder in Kraft getreten und die Stallhaltung wurde empfohlen.

Dank des schnellen Handelns unserer Verbände und Behörden wurde größerer Schaden verhindert und so konnten die Bestimmungen Ende Juli wieder gelockert werden bis auf die Meldepflicht, die bis heute noch Wirkung hat. So konnten unsere Ausstellungen und Veranstaltungen im Kreisverband wie gewohnt stattfinden.

Von einigen Jubiläen im Kreis möchte ich berichten. So feierte im Januar der KTZV Karbach sein 50 jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsschau. In der schönen Mehrzweckhalle Karbach wurde eine schöne Schau gezeigt bei der auch immer das Ziergeflügel seinen Platz findet. Am 13. September feierte der KTZV Versbach sein 100 jähriges Bestehen. 1. Vorsitzende Franz Beller, der dem Verein schon 40 Jahre vorsteht, hatte viele Ehrengäste zu diesem Ehrenabend eingeladen. Ich durfte die Ehrengaben des Kreises und des Bezirkes überreichen. Ein Höhepunkt dieses Abends war ein Sitzungsprotokoll, das uns in Fränkischer Mundart dargebracht wurde.



100 Jahre Versbach.
Übergabe der Ehrengabe
an Franz Beller
1. Vorsitzender.

Auch ihre Jubiläumsschau im November war wieder ein großer Erfolg für den Versbacher Verein. Besonders die Jugend war mit Tieren stark vertreten.

Zum 70 jährigen Jubiläum führte der KTZV Burggrumbach eine Jubiläumsschau durch. Hierzu hatte Burggrumbach sich den KTZV Estenfeld eingeladen um eine Gemeinschaftsschau durchzuführen. Diese Idee finde ich beispielhaft, denn es bringt viele Vorteile an beide Vereine und die Nachteile wären wirklich zu suchen. Und so findet dieses Jahr eine Gemeinschaftsschau in Estenfeld statt und hat sich Burggrumbach eingeladen. Am Ehrenabend zum Jubiläum von Burggrumbach am 15. November war mein Vertreter Burkhard Mark anwesend und überbrachte die besten Glückwünsche des Kreisverbandes. Er konnte mir von einem harmonischen Abend berichten. Der KTZV Unteraltertheim hat sein Vereinsheim umgebaut, vergrößert und neu gestaltet Nach Beendigung des Umbaus lud der KTZV Unteraltertheim am 20. September zum Ehrenabend ein. Ich hatte die Freude verdienten Mitgliedern die Landesverbandsnadel in Silber oder Gold zu überreichen.

Anlässlich seines 30 jährigem Bestehen übernahm der KTZV Theilheim die 50. Kreisgeflügelchau mit angeschlossener Kreisjugendschau. Am 1. und 2. November wurden 1310 Tiere in der schönen Jakobstalhalle in Theilheim den Preisrichtern vorgestellt. Durch einreihigen Aufbau war unser Rassegeflügel in das richtige Licht gesetzt und so wurde den Besuchern ein schöner Rahmen präsentiert Auch das hohe Meldeergebnis zeigte, dass die Aussteller dem KTZV Theilheim vertrauten.

1. Kreismeister 2003 : GZV Höchberg

mit einem Teiler von 93,791

2. Kreismeister 2003 : KLZV Waldbüttelbrunn

mit einem Teiler von 93,469

3. Kreismeister 2003 : KLZV Randersacker

mit einem Teiler von 93,419

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!



Kreismeister und Kreisjugendmeister in KV Würzburg

Die Bundesplakette auf der Kreisschau errang Brigitte Mark aus Theilheim auf Bernhardiner Schecken Tauben, blau mit 383 Punkten. Auch hier möchte ich gratulieren. Der Kreisverband hat auch in diesem Jahr wieder 17 KVE-Bänder zur Vergabe gebracht die bei den Züchtern sehr gut angekommen sind.

Danken möchte ich dem KLZV Theilheim für die gute Durchführung der Kreisschau und allen, die zum Gelingen dieser Schau beigetragen haben, besonders dem Ausstellungsleiter Christoph Scheck.

Die 50. Unterfränkische Bezirksschau wurde im Kreisverband Aschaffenburg durchgeführt. Der KV Aschaffenburg stellte in der schönen Kahlthalle in Alzenau Michelbach 1.680 Tiere der Öffentlichkeit vor. Ein großes Lob der Ausstellungsleitung für diese gelungene Veranstaltung. Auf dieser Schau errangen Züchter aus unserem Kreisverband folgende Preise

Leistungspreis des Bayerischen Staatsministeriums:

Gloß, Erich aus Marktheidenfeld
auf Appenzeller Spitzhauben, silber-schwarz getupft mit 567 Punkten

Zuchtpreise des Bezirksverbandes:

Stamm, Richard aus Steinfeld auf Vorwerkhühner mit 381 Punkten

Stoy, Gottfried aus Himmelstadt
auf Coburger Lerchen, silber mit Binden mit 385 Punkten

Den Züchtern herzliche Gratulation zu den errungenen Preisen!

Die Jugend aus unserem Kreisverband hat auf der Bayerischen Landesjugendschau in Rezelsdorf gut abgeschnitten. Dafür meinen Dank und meine Anerkennung. Näheres wird unser Kreisjugendleiter Alfons Christ über diese schöne Schau und die Ausstellungserfolge auf anderen Jugendschauen berichten.

Den Titel Deutscher Meister errangen auf den Schauen in Köln, Leipzig und Dortmund folgende Zuchtfreunde:

Gersitz, Armin aus Lauda	auf Mittelhäuser, weiß
Habermann, Adolf aus Großlangheim	auf Wyandotten, gold-weißgesäumt;
Hartmann, Karlheinz aus Karbach	auf Schlesische Kröpfer, rotschimmel
Kolb, Konrad aus Großlangheim	auf Overberger Enten;
Mensing, Ernst aus Geiselwind	auf Brakel, gold;
Mensinger, Ernst aus Geiselwind	auf Brakel, silber;
Page, Hartmut aus Euerfeld	auf Pommegänse, weiß;
Page, Hartmut aus Euerfeld	auf Wyandotten, gold-schwarz gesäumt;
Troll, Josef aus Großlangheim	auf Rouen-Clair-Enten;

Auch hier herzliche Gratulation den Erringern.

Auf der Bayerische Landesschau in Augsburg war es für jeden Züchter ein Ereignis, der dort in den schönen Messehallen ausstellte.

In unserem Kreisverband ging 11 Mal der Titel "Bayerischer Meister" an folgende Züchter:

Gimperlein, Gerd aus Veitshöchheim	auf Zwerg Barnevelder, weiß
Gimperlein, Gerd aus Veitshöchheim	auf Altholländische Tümmeler, weiß
Habermann, Dieter aus Großlangheim	auf Campellent, khakifarbig
Habermann, Willi aus Großlangheim	auf Zwerg Wyandotten, gold-weißgesäumt
Habermann, Gudrun aus Großlangheim	auf Süddeutsche Mohrenköpfe, schwarz

Habermann, Karlheinz aus Karbach
Hoffmann, Walter aus Mainbernheim
Lutz, Christine aus Großlangheim
Mark, Burkhard aus Theilheim
Page, Hartmut aus Euerfeld
Stamm, Richard aus Steinfeld

auf Schlesische Kröpfer, rotschimmel
auf Schlesische Kröpfer, weiß
auf Zwerg- Wyandotten, blau
auf Bernhardiner Schecken, blau
auf Sachsenenten, blaugelb
auf Höckergänse, graubraun

Auch hier möchte ich herzlich gratulieren!



Bayerische Meister KV Würzburg

Nun möchte ich allen Züchterfrauen und Zuchtfreunden danken, die keine Mühen und Kosten scheuten, um auf diesen überörtlichen Schauen auszustellen und so den Kreisverband Würzburg - Kitzingen - Main-Spessart über die Grenzen hinaus vertraten.

Nun zur Statistik:

Bei den 24 Ortsvereinen im Kreisverband haben 23 Vereine eine Schau angemeldet und 21 Vereine eine Schau durchgeführt. Der KTZV Ochsenfurt hat seine Schau abgesagt wegen Todesfall, der KTZV Karbach hat seine Schau aus organisatorischen Gründen nicht durchführen können. Die beiden Landesverbandsehrenpreise wurden aufgeteilt. Der VPR von Ochsenfurt wurde auf der Kreisschau vergeben und der VPR von Karbach ging an Burggrumbach anlässlich ihrer Jubiläumsschau.

Ich besuchte 18 Ausstellungen und überbrachte die Verbandspreise. Wieder konnte ich Lokalschauen sehen die schön ausgeschmückt waren und zum Verweilen einluden. Man konnte spüren wie hier versucht wird, den Besuchern ein schönes Gesamtbild zu präsentieren. Das ist für unsere Rassegeflügelzucht das beste Aushängeschild und sehr werbewirksam.